



„Mehr geht nicht“

Schüler aus Buchholz und Lüneburg erfolgreich bei Special Olympics Winterspielen

Hannover, 19.03.2020. Unter dem Motto „Gemeinsam stark“ fanden vom 2. bis 6. März die Special Olympics Winterspiele in Berchtesgaden statt. Rund 900 Athleten bestritten Wettbewerbe in insgesamt acht Sportarten. Aus dem niedersächsischen Buchholz nahmen zwölf Schüler der Förderschule An Boerns Soll teil, aus der Förderschule Am Knieberg in Lüneburg gingen 13 Athleten an den Start. Mit Philippa Bartels und Jörg Trute nahmen zudem zwei Einzel-Athleten an den Wettkämpfen teil. Die Sportler traten in den Disziplinen Ski Langlauf, Schneeschuhlauf und Ski Alpin an und konnten viele Medaillen und unvergessliche Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Auch wenn bei den Special Olympics der Olympische Gedanke gilt „Dabei sein, ist alles“ kann sich die Bilanz der Niedersächsischen Athleten sehen lassen: Insgesamt 12 x Gold, 9 x Silber und 8 x Bronze konnten sich die Sportler in Berchtesgaden sichern. Doch auch wer es nicht aufs Siegertreppchen geschafft hatte, ging nicht leer aus, denn alle Viert- bis Acht-Platzierten konnten insgesamt 15 Sieger-Schleifen mit nach Hause nehmen. So hatte jeder der Athleten seinen persönlichen olympischen Moment bei den Winterspielen in Berchtesgaden.

Medaillenregen für Buchholzer Schüler

Für die Athleten aus Buchholz bedeutete das: 7 x Gold, 7 x Silber und 4 x Bronze im Langlauf und Schneeschuhlauf. Doch auch wer es nicht aufs Siegertreppchen geschafft hatte, ging nicht leer aus, denn alle Viert- bis Acht-Platzierten konnten insgesamt 8 Sieger-Schleifen mit nach Hause nehmen. Auch die Ski Alpin Fahrerin Mia Schwarz war mit ihrem 5. Platz im Slalom und Riesenslalom zufrieden.

Für die Sportler stand neben den Wettbewerben auch der Spaß im Vordergrund. Lea-Maria Peters, Schülerin der Schule An Boerns Soll und Athletin im Skilanglauf sagt: „Es hat mir eine Menge Spaß gemacht. Ski fahren ist einfach toll. Ich bin mega stolz auf meine Bronze-Medaillen im Langlauf.“

Martin Ihlius, Schulleiter der Schule An Boerns Soll, der die Gruppe nach Berchtesgaden begleitete, resümiert zufrieden: „Wir haben Winterspiele erlebt, bei denen von Anfang bis Ende eine tolle Stimmung herrschte. Die Begeisterung, die Athletinnen und Athleten zu tollen Leistungen gebracht hat. Sie hat dazu beigetragen, dass sie immer und überall eine sehr hohe Wertschätzung erfahren haben. Das motiviert für das weitere Engagement im Sport. Mehr geht nicht.“



Lüneburger trotz Krankheitsfällen erfolgreich

Die Schüler der Lüneburger Förderschule Am Knieberg konnten ebenfalls Erfolge für sich verbuchen, auch wenn das Team aufgrund einer Magen-Darm-Grippe dezimiert war. Insgesamt 5x Gold, 2x Silber, 4x Bronze konnten sich die Athleten in den Disziplinen Schneeschuhlauf und Ski-Langlauf sichern.

Lena Scott, Förderschullehrerin der Schule Am Knieberg aus Lüneburg, sagt: „Wir sind stolz, dass wir so viele Medaillen gewonnen haben. Aber unsere Schüler konnten sich auch über ihre 4. Plätze freuen. Sie haben die Idee von Special Olympics verstanden, dass jeder ein Sieger ist.“

Insgesamt wurden bei den Special Olympics Berchtesgaden 2020 je 510 x Gold, Silber, Bronze, 1.490 Schleifen (Platz 4-8) und 1.000 Teilnehmer-Schleifen vergeben. Dabei wurden die Sportlerinnen und Sportler von tausenden Zuschauerinnen und Zuschauern und Gästen sowie Schülerinnen und Schülern des Fanprojekts begleitet. Insgesamt erlebten knapp 9.000 Menschen die Nationalen Winterspiele live vor Ort.

Pressebildmaterial:



Niedersächsische Athleten waren erfolgreich im Ski Alpin (v.l.n.r.): Philippa Bartels (3. Platz im Slalom, 4. Platz im Riesenslalom) Mia Schwarz (2x 5. Platz im Slalom und Riesenslalom), Jörg Trute (1. Platz im Riesenslalom und 6. Platz im Slalom).



Dabei sein ist alles: Buchholzer Athleten haben Spaß bei den Special Olympics Berchtesgaden.



Auch die Athleten der Schule Am Knieberg freuen sich über ihre Medaillen.

Pressekontakt:

Julia Mischke
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Special Olympics in Niedersachsen e.V.
Emdenstraße 2
30167 Hannover
Tel.: +49 (0)511 / 353979-96
julia.mischke@specialolympics-nds.de



Special Olympics Deutschland in Niedersachsen e.V.

Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Special Olympics wurde 1968 in den USA durch Eunice Kennedy-Shriver gegründet. Das Ziel von Special Olympics ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch den Sport zu mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und letztlich zu mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu verhelfen. Heute ist Special Olympics mit mehr als fünf Millionen Athletinnen und Athleten in 174 Ländern vertreten. In Deutschland gibt es derzeit mehr als 40.000 Athletinnen und Athleten.

Der Landesverband Special Olympics Niedersachsen e.V. (SO NDS) wurde 2006 gegründet. Die Aufnahme als außerordentliches Mitglied in den Landessportbund erfolgte 2009. Als gemeinnütziger Verein organisiert SO NDS Trainingsprogramme und Wettbewerbsveranstaltungen mit dem Ziel, die Inklusion von Menschen mit einer geistigen Behinderung zu fördern. Der niedersächsische Landesverband hat mehr als 120 Mitglieder, zu denen Vereine, Verbände, Werkstätten, Einrichtungen, Familien und Einzelmitglieder gehören. Weitere Informationen: <https://specialolympics.de/niedersachsen>